

4 Ärger über Baustellen im Unterland
Rainer Gopp (FBP) ist nicht erfreut über die Verkehrsbehinderungen.

9 Diplomübergabe bei der Uni Liechtenstein
150 Absolventen wurden mit neuen akademischen Graden ausgezeichnet.

17 Spannung vor dem FL-Derby
FC Balzers empfängt den USV
Ausgangslage verspricht ein ganz heisses Duell



Volksblatt



Samstag, 1. Oktober 2016
139. Jahrgang Nr. 224

Die Tageszeitung für Liechtenstein

Heute

Grosser Festbetrieb
Der Jahrmarkt lockt ins Vaduzer Städtle



Heute treffen sich im Städtle wieder Bahnenbetreiber, Marktfahrer, Verköstigungsanbieter und die Vaduzer Vereine zum Jahr- und Prämienmarkt. Am Sonntag gibt die Harmoniemusik ein Frühlingskonzert.

Inland Christoph Säly erklärte im Rahmen der UFL-Vortragsreihe «Health and Life Sciences», weshalb Übergewicht nicht zwangsläufig ungesund ist. **Seite 2**


Sport Der FC Vaduz wartet seit über einem Monat auf den nächsten Sieg in der Meisterschaft. Heute treffen die Residenzler im Rheinpark-Stadion auf den FC Sion – und brauchen dabei unbedingt drei Punkte. **Seite 19**

Kultur Das Geheimnis der «Soiree suprême» für Georg Malin ist gelüftet: Am Donnerstag wurde dem vielseitigen Künstler und Politiker im Kunstmuseum eine Festschrift zu seinem 90. Geburtstag überreicht. **Seite 23**

Zitat des Tages

«Die Bomben prasseln wie Regen aus den Flugzeugen der Militärkoalition der syrischen Regierung auf die Menschen herunter. Ganz Ost-Aleppo ist zu einer gigantischen Todeszone geworden.»

ÄRZTE OHNE GRENZEN
DIE HILFSORGANISATION MSF WÄHLTE IN EINER PRESSEMITTEILUNG VOM FREITAG ZUR LAGE IN DER UMKÄMPFTEN NORDSYRISCHEN STADT ALEPPO KLARE WORTE.
SEITE 14

Wetter Zuerst noch teilweise sonnig, dann immer mehr Wolken. **Seite 25**  **14° 23°**

Inhalt

Inland 2-13 **Kultur** 23
Ausland 14 **Kino/Wetter** 25
Wirtschaft 15+16 **TV** 26+27
Sport 17-22 **Panorama** 28

Fr. 2.50 www.volksblatt.li
Verbund Südostschweiz



Mauren will alle Kindergärten an zentralem Standort bauen

Schulstandort Der Maurer Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung einen Verpflichtungskredit über 13,7 Millionen Franken genehmigt. Damit sollen bei der Primarschule fünf Kindergartenräume und eine Doppelturnhalle gebaut werden.

VON DORIS QUADERER

In der ersten Jahreshälfte 2017 sollen die Maurer Stimmbürger über diesen Kredit abstimmen. Denn gemäss Gemeindegeldgesetz ist ein Kredit in der Grössenordnung zwingend einer Gemeindeabstimmung zu unterstellen. Geplant sind laut dem Maurer Vorsteher Freddy Kaiser einerseits Räumlichkeiten für fünf Kindergartenklassen am zentralen Standort der Primarschule Mauren, andererseits soll die sanierungsbedürftige Turnhalle abgebrochen und durch eine Doppelturnhalle ersetzt werden. Ebenfalls im Kredit inbegriffen sind Kosten für eine zusätzliche Tiefgarage und für die notwen-

dige Infrastruktur im Aussenbereich, erklärte der Maurer Vorsteher auf Anfrage.

Optimale Lösung

Dem Gemeinderatsbeschluss seien mehrere Workshops und Gespräche mit allen betroffenen Kreisen, sprich mit der Schulleitung und den Lehrpersonen, dem Gemeindegeldrat und dem Elternrat vorausgegangen, erläutert Freddy Kaiser. Dabei habe sich für die Weiterentwicklung des Bildungsstandorts Mauren eindeutig eine künftige direkte Anbindung des Kindergartenbereichs an die Primarschule herauskristallisiert. «Diese Zentralisierung ermöglicht es, Synergien optimal zu nutzen und sehr

flexibel auf neue Unterrichtsformen und geänderte Bedürfnisse zu reagieren», ist Freddy Kaiser überzeugt. Schliesslich sollen zu den Kindergartenräumen auch Gruppenräume gebaut werden, welche von der Grösse so ausgerichtet sind, dass sie auch von Primarschulstufen genutzt werden können.

Für die Finanzierung des Projekts können laut Kaiser Mittel aus den Jahresbudgets eingesetzt werden. Es werde nicht nötig sein, dafür die Reserven anzutasten. Wenn die Stimmbürger grünes Licht für das Projekt geben, dann kann Anfang 2018 mit dem Architekturwettbewerb begonnen werden – im Sommer 2019 könnten dann die Bagger anrollen. Läuft

alles nach Plan, dann könnten die neuen Räumlichkeiten im Sommer 2021 bezogen werden.

Alterswohnungen verschoben

Damit soll das Schulerweiterungsprojekt dem Projekt «Alterswohnungen» vorgezogen werden, welches ebenfalls Thema bei den Gemeinderats-Workshops war. Der Gemeinderat habe sich einhellig dafür ausgesprochen, die Realisierungsphase der Alterswohnungen in die Jahre nach der Fertigstellung des Schulerweiterungsbaus zu verschieben. Im Finanzierungsplan sei das Projekt jedoch bereits berücksichtigt, heisst es im Gemeinderatsprotokoll.

Seite 3



Wahlen 2017

FBP Triesenberg nominiert Top-Duo

Politisches Renommee trifft frischen Wind: Mit Wendelin Lampert und Adriana Nentwich-Tomasoni, die einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt wurden, kann die FBP-Ortsgruppe Triesenberg zwei weitere Spitzenkandidaten für die Oberländer Wahlliste stellen. **Seite 7**

(Foto: Michael Zanghellini)

EU-Zugang erreicht Regierungschef Adrian Hasler präsentiert wichtigen Meilenstein für den Finanzplatz

VADUZ «Die Erleichterung und die Freude sind riesengross und der Blick ist nach vorn gerichtet», kommentiert der liechtensteinische Anlagefondsverband. Der Versicherungsverband ist «sehr erfreut darüber, dass das EWR-Übernahmeverfahren des ersten Pakets nunmehr erfolgreich abgeschlossen werden konnte». Und Regierungschef Adrian Hasler spricht von einem «Meilenstein für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Finanzplatzes». Nach zähen Verhandlungen hat der gemeinsame EWR-Ausschuss, dessen Beschlüsse zur Aufnahme neuen EU-Rechts in das EWR-Abkommen führen, die Übernahme des ersten Pakets an Rechtsakten rund um die Europäischen Finanzaufsichtsbehörden (ESAs) beschlossen. Damit tritt heute das erste EWR-Übernahmepaket mit insgesamt 31 EU-Rechts-

akte, konkret die EBA-, ESMA- und EIOPA-Verordnungen, die ESRB-Verordnung, die AIFM-Richtlinie und deren EU-Durchführungsrechtsakte, die Verordnung über Kreditratingagenturen (CRA) samt den EU-Durchführungsrechtsakten, die Leerverkäufe-Verordnung (Short Selling Verordnung) samt den EU-Durchführungsrechtsakten und die EMIR-Verordnung in Kraft.

Bankenverband erleichtert

Für den Finanzplatz Liechtenstein ist der von Regierungschef Adrian Hasler präsentierte Durchbruch eine gute Nachricht: «Die Erleichterung über die nunmehr erfolgte Übernahme des ersten Pakets der ausstehenden EWR-Rechtsakte in den EWR-Acquis ist sehr gross», verdeutlicht Simon Tribelhorn, Geschäftsführer des liechtensteini-

schen Bankenverbandes. Die Übernahme erfolgt zwar sehr spät und insbesondere im Falle der AIFM-Richtlinie aus Sicht des Marktes als viel zu spät, als dass Liechtenstein von der frühzeitigen Umsetzung hätte profitieren können. «Nichtsdestotrotz ist die jetzige Übernahme der EU-Aufsichtsverordnung äusserst wichtig für den gesamten Finanzplatz, da dadurch der Marktzugang langfristig sichergestellt und wieder gefestigt wird», so Tribelhorn. Darüber hinaus habe das Fürstentum Liechtenstein im gesamten Übernahmeprozess auf allen Ebenen eine massgebende Rolle übernommen und die Übernahme vorangetrieben. Diese Integrationsbemühungen werden auch auf EU-Ebene positiv wahrgenommen und als vorbildlich anerkannt. (hf)

Seite 15

Turnverband

Neuer Vorstand und neue Strukturen

SCHAAN Der Turnverband Liechtenstein (TVL) stellte an der DV die neu ausgearbeiteten Strukturen und Statuten-Anpassungen vor. Ebenso gab es den geplanten Wechsel im Vorstand, der wieder komplett ist. **Seite 21**

ANZEIGE

SUBWAY
Pulled Pork
CHF 9,90

Das legendäre
BBQ Pulled Pork
ist zurück!
Nur für kurze Zeit!